

Herbst 2016

Erika Wagner (Hg.)

Umwelt- und Anlagenrecht

Band I: Interdisziplinäre Grundlagen

Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Faradaygasse 6 • 1030 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Find us on 

 Download on the
App Store





978-3-7083-1115-9
254 Seiten,
broschiert, € 49,-

Sabine Urnik | Gudrun Fritz-Schmied (Hg.)

Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG | Jahrbuch 2016



Wie stets in den letzten Jahren ist die steuerliche Materie durch eine hohe Reformbereitschaft des Steuergesetzgebers charakterisiert. Zahlreiche gesetzliche Änderungen insb des StRefG 2015/2016 sowie des AbgÄG 2015 erfordern Überlegungen zu Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext.

In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Bilanzsteuerrecht 2016 werden aktuelle Fragestellungen und Neuerungen in der steuerbilanziellen Gewinnermittlung, zentrale Aspekte betrieblicher und außerbetrieblicher Einkünfteermittlung sowie die Neuerungen des RÄG 2014 in ihren steuerlichen Bezügen qualitativ analytisch aufgearbeitet und kritisch gewürdigt.



Roland Norer | Gottfried Holzer (Hg.)

Agrarrecht | Jahrbuch 2016



978-3-7083-1111-1
275 Seiten,
broschiert, € 46,80

Das Jahrbuch Agrarrecht zeichnet die Rechtsentwicklung des Jahres 2015 in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Ernährungssektor und ländlicher Raum auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene (Bund und Länder) nach.

Der Band enthält einen Überblick über die Rechtsetzung und Rechtsprechung in diesen Bereichen sowie aktuelle Literaturhinweise. Ein Schwerpunkt der monographischen Beiträge ist dem drängenden Problem „Bodenverbrauch“ und rechtlichen Strategien zu seiner Eindämmung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden auch die Rahmenbedingungen für die Verwertung gewerblich und industriell vorgenzutzter Brachflächen in Österreich dargestellt.

Weitere Beiträge behandeln:

- WTO-Kompatibilität von EU-Agrardirektzahlungen
- Forstwirtschaft im Spannungsfeld des Naturschutzrechts
- Fahrerqualifizierungsnachweis für LKW-Fahrten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft
- Rechtsträger AGES: Amt, Unternehmen und Forschungseinrichtung.



Gerhard Baumgartner (Hg.)

Öffentliches Recht | Jahrbuch 2016



9978-3-7083-1112-8
461 Seiten,
broschiert, € 58,-

Im ersten Teil dieses Jahrbuchs werden Themen aufgegriffen, die im Berichtszeitraum besondere Aktualität erlangt haben. Dazu zählen die legislativen Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise, die neuen Rechtsgrundlagen für den polizeilichen Staatsschutz, die rechtliche Aufarbeitung der finanziellen Probleme der ehemaligen Kärntner Landes- und Hypothekbank sowie die Kosten und Grenzen der Wahlwerbung.

Eine Reihe von Beiträgen thematisiert sodann die Judikatur der österreichischen Höchstgerichte und des EuGH. Behandelt werden die Rechtsprechung des VfGH zum Ende des kleinen Glücksspiels, die verfassungsrechtlichen Grenzen des Einsatzes von Rechtspflegern, die Verpflichtung zur Übermittlung von Unterlagen an einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss, ferner die Judikatur zum neuen Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte sowie zur Bedarfsprüfung für öffentliche Apotheken. Außerdem werden das Safe-Harbour-Urteil des EuGH und aktuelle Entscheidungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im UVP-Verfahren sowie zum Recht auf saubere Luft besprochen.

Im zweiten Teil dieses Jahrbuchs findet sich eine Darstellung der Rechtsentwicklung im öffentlichen Recht in der EU, im Bund und in den Ländern. Der dritte Teil widmet sich schließlich der Rechtsprechung zur EMRK und zur GRC.

Werner Hauser (Hg.)

Hochschulrecht | Jahrbuch 2016

Das aktuelle Jahrbuch des österreichischen Hochschulrechts bietet eine systematische Darstellung des maßgeblichen juristischen und verwaltungstechnischen Geschehens im gesamten postsekundären Bildungsbereich; dargestellt werden die Bereiche Qualitätssicherung und -management, Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Forschungsförderung, Studierendenvertretung sowie Statistik.

Wie immer werden Änderungen von Gesetzen und Verordnungen, weiters einschlägige Erlässe und ministerielle Stellungnahmen sowie unter anderem die wichtigste einschlägige Judikatur und Literatur dokumentiert. Überdies sind die einzelnen Kapitel mit Fachbeiträgen zu aktuellen und zentralen einschlägigen Themen angereichert.

Nina Ollinger

Pferdekauf

Zentrale Rechtsfragen – praktisch dargestellt. Mit Musterteil

„Pferdekauf“ bietet eine praktische und kompakte Darstellung der zentralen Rechtsfragen rund um den (Ver-)Kauf eines Pferdes. Das Werk zielt darauf ab, Unsicherheiten von Käufern als auch Verkäufern in diesem Zusammenhang zu verringern und enthält eine Vielzahl an Tipps für den möglichst reibungslosen Eigentumswechsel am Lebewesen Pferd. Ein Musterteil rundet das Buch ab.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Tipps sowohl für den Pferdekäufer als auch den Pferdeverkäufer
- Empfehlenswerter Inhalt eines Pferdekaufvertrags
- Besondere Arten des „Kaufes“
- Aspekte zur Ankaufsuntersuchung
- Mögliche Ansprüche bei Problemen nach dem Pferdekauf
- Gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Pferdekauf
- Muster eines Kaufvertrages

Peter Herbst | Gernot Kanduth | Gerald Schlager

Der Baum im Nachbarrecht

Freude – Ärger – Risiko

4., erweiterte Auflage

Ein praktischer Ratgeber für alle Baumbesitzer – und ihre Nachbarn.

Was ist eigentlich ein „Baum“, wann steht er im „Wald“, und wann können Sie sich als „Besitzer“ oder aber „Nachbar“ eines Baumes betrachten?

Was heißt es, **Besitzer** eines Baumes zu sein – welche Rechte und vor allem Pflichten ergeben sich für Sie daraus? Was bedeutet es dann, Verkehrssicherungspflichten zu haben, und wie weit geht die Haftung? Wie wird die Verkehrssicherheit von Bäumen richtig eingeschätzt? Wie bewerte ich meinen Baum im Schadensfall?

Und als **Nachbar** – wie können Sie sich wehren, wenn der Baum am Nachbargrund die Nutzung Ihres Grundstücks einschränkt? Wann ist das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschritten, wann die ortsübliche Benutzung Ihres Grundstückes wesentlich oder gar unzumutbar beeinträchtigt?

Was ist zu tun, wenn mit dem Nachbarn „einfach nicht zu reden ist“ – was kann ich von einem Baumsachverständigen erwarten, was vom Gericht?

Diese Fragen und viele mehr beantwortet der vorliegende Ratgeber.



978-3-7083-1106-7
497 Seiten,
broschiert, € 58,80



978-3-7083-1090-9
121 Seiten, broschiert,
€ 19,80



978-3-7083-1123-4
149 Seiten, broschiert,
€ 19,80



978-3-7083-1101-2
203 Seiten, broschiert,
€ 42,80

Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz – Band 159

Bundesministerium für Justiz (Hg.)

Die Medienlandschaft 2015 – Herausforderungen für die Justiz

RichterInnenwoche 2015 in Kitzbühel, 4.–8. Mai 2015

Mit folgenden Beiträgen: Sprachprofiling im digitalen Zeitalter | Der Österreichische Presserat – die Selbstkontrolleinrichtung der Printmedien und der „Watchdog der Watchdogs“ | Meinungsfreiheit und Medienarbeit | Grundrechte im Internet – zwischen Kommunikationsfreiheit und informationeller Selbstbestimmung | Grundrechte im Internet – Die Rolle der Justiz in der Entwicklung der „Internetverfassung“ | Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz | Der Liveticker | Wenn die Masse im Gerichtssaal sitzt / Workshop „Schreibwerkstatt – Verfassen einer Pressemitteilung“ | Medieneinsatz bei der richterlichen Arbeit | Cybermobbing und Cybercrime | Das Cyber Crime Competence Center „C4“ im österreichischen Bundeskriminalamt | Whistleblowing bei der WKStA | Reden ist Silber, Schweigen ist Gold! | Das Justizschutz-Gesetz | Justizschutz-Gesetz oder Wer muss geschützt werden? | Lost in Wikilegia | Workshop „Umgang mit Medien – Mission possible“ | Litigation PR – Strategic Impact | Erfahrungsbericht über die Presearbeit in überregional bekannten und begleiteten Verfahren.



978-3-7083-1122-7
182 Seiten, broschiert,
€ 38,80

Andreas Konecny (Hg.)

Insolvenz-Forum 2015

Vorträge anlässlich des 22. Insolvenz-Forums Grundlsee im November 2015

Insolvenz-Forum 2015

Engelhart, Der insolvente Rechtsanwalt

Janhnen/Mair/Schlepitcka, Forensische Analyse-Methoden im Insolvenzfall

Kanduth-Kristen, Die steuerrechtliche Behandlung von (nicht getilgten) Verbindlichkeiten bei Liquidation und Sanierung im Insolvenzverfahren

Kodek, Bedingte Anmeldung und bedingte Forderung – Versuch einer Klärung

Konecny, Rechnungslegung und Verteilung – Gegenstand und Wirkungen

Pariasek, Bestandsgeberpfandrecht – welche Fahrnisse sichern welche Forderungen?

Workshop Kreditsicherungsrecht

Holzner, Verpfändung von Warenlagern | Kalss, Kredite und Sicherheiten im Lichte der Einlagenrückgewähr | Sailer, Reichweite der (General-)Sicherungsziehung | Widhalm-Budak, Sicherheitenbestellung und Insolvenzanfechtung | Zeitler, Insolvenzverfahrensrechtliche Fragen zu Kreditsicherheiten



978-3-7083-1048-0
248 Seiten, broschiert,
€ 52,-

Wolf Theiss Award – Band 39

Thomas Aigner

Der Eigentumsvorbehalt

Grundsätzlich erlangt der Käufer vom Verkäufer im Zeitpunkt der Übergabe der Kaufsache das Eigentum. Es ist jedoch den Vertragsparteien möglich, abweichende Vereinbarungen zu treffen und den Eigentumsübergang von anderen Umständen als der Übergabe abhängig zu machen. In der Praxis des Wirtschaftslebens tritt der Vorbehalt des Eigentums häufig in Erscheinung, wodurch die Parteien den Eigentumsübergang nicht schon mit Übergabe, sondern (etwa) erst mit vollständiger Kaufpreiszahlung bewirken. Die detaillierte rechtswissenschaftliche Analyse der damit in Zusammenhang stehenden Themenkomplexe wirft vielfältige Problemstellungen und Fragen auf, die im Rahmen dieser umfassenden und bereits mit mehreren Preisen ausgezeichneten Monographie zum Eigentumsvorbehalt einer Lösung zugeführt werden. Aufgrund der verbreiteten Verwendung von Eigentumsvorbehaltsklauseln entfalten die jeweiligen Ergebnisse dieser Untersuchung dabei auch besondere Praxisrelevanz.

ZEIT RAUM – ZEIT DENKEN – Band 5

Johannes M. Martinek | Wolfgang Mazal | Ewald Wetscherek (Hg.)

Denkwerkstatt: Zwischen Jugendwahn und Altersarmut – der 50er als Angelpunkt**Tagungsbericht Denkwerkstatt St. Lambrecht 2016**

Auf die Menschen im Alter 50+ wird ein massiver Wandel zukommen: Dem Jugendwahn entronnen und der drohenden Altersarmut ausgesetzt, ist die Generation 50+ vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt. Mit diesen haben sich zahlreiche Referenten bei der Tagung der Denkwerkstatt St. Lambrecht vom 27.4.–29.4.2016 auseinander gesetzt.

DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT ist eine Veranstaltung der Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht in Kooperation mit dem WdF Steiermark und der Collegialität Privatstiftung.



978-3-7083-1120-3
108 Seiten, broschiert,
€ 34,80

Schriften zur Rechtspolitik

Publikationsreihe des Österreichischen Instituts für Europäische Rechtspolitik

Herausgegeben von Johannes W. Pichler – Band 39

Britta Breser

Ein Stimmrecht, aber keine Stimme?**Zur Beteiligung der unorganisierten Bürgerschaft an EU-Governanceprozessen**

Partizipative Demokratie und das Regieren mit der Zivilgesellschaft sind wesentliche Merkmale von EU-Governance. Welche Rolle kommt speziell der unorganisierten Individualbürgerschaft in institutionellen Politikformulierungs- und Umsetzungsprozessen auf der Ebene der Europäischen Kommission zu? Welche demokratischen Gestaltungsmöglichkeiten werden den EU-Bürgern und EU-Bürgerinnen gewährt oder verweigert?

Das Werk gibt einen Überblick über die transnationale politische Beteiligung der unorganisierten Bürger und Bürgerinnen in Abgrenzung zur organisierten Zivilgesellschaft. Am Fallbeispiel des Entstehungsprozesses der Verordnung zur Europäischen Bürgerinitiative werden (ungleiche) demokratische Handlungsspielräume und Begrenzungen von individuellen Partizipationshandlungen auf EU-Ebene identifiziert.

978-3-7083-1094-7, 124 Seiten, broschiert, € 32,-

Christopher Cach | Susanne Kalss | Martin Melzer | Katharina Müller |
Michael Petritz | Martin Schauer | Helga Sprohar-Heimlich | Sabine Urnik (Hg.)

Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)

Das aktuelle Heft des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (Heft 3 / 2016) erörtert nachstehende Themen:

Sabine Urnik: Ertragsteuerliche Risiken bei der unentgeltlichen Übertragung überschuldeter Betriebe: Immobilienertragsteuerpflicht für Grundstücke?

Gudrun Fritz-Schmied: Der (derivative) Firmenwert in inhaltlicher und betragsmäßiger Ausgestaltung

Ernst Komarek | Jürgen Reinold: Aktuelle Entwicklungen zur Hauptwohnsitzbefreiung gem § 30 Abs 2 Z 1 EStG

Jürgen Reinold: Die Wahlrechte für am 31.3.2012 nicht mehr steuerverfangene Grundstücke bei Einbringungen iSv Art III UmgrStG



ISSN 2305-8412, Umfang:
48 Seiten, Format: DIN A4,
Jahres-Abonnement,
(4 Hefte jährlich)
Inland: € 118,- inkl.
Porto und Steuern



Erika M. Wagner (Hg.)

Umwelt- und Anlagenrecht

Band I: Interdisziplinäre Grundlagen

Der erste Band der mehrteiligen Lehrbuchreihe, die auch allen PraktikerInnen einen idealen Arbeitsbehelf bietet, geht ausführlich und gut verständlich auf folgende Themen ein:

Allgemeiner Teil | Völkerrecht | Europäisches Umweltrecht | Umweltprivatrecht | Verhältnis zwischen öffentlichem u. privatem Recht im öst. Nachbarrecht | Umweltstrafrecht | Anlagenrecht | GewO | UVP-G | WRG | GTG | IG-L | Abfallrecht | Naturschutzrecht | Tierschutzrecht | Einführung in Produktrecht | Arbeitssicherheitsrecht für ChemikerInnen.

Das Werk ist auch als Rechts-App erhältlich.

978-3-7083-1124-1, ca. 590 Seiten, broschiert, € 38,80



Alois Birklbauer

Strafrecht, Strafprozessrecht

11 aktuelle Diplomprüfungsfälle aus Strafrecht mit Lösungen 2., überarbeitete Auflage (Stand: Juli 2016)

- Mit einer Einführung in die Systematik der Falllösung
- Ausführliche Lösung der Diplomprüfungsfälle
- Darstellung von Problemschwerpunkten und Notenschlüssel
- Für das Selbststudium und/oder zur Lehrveranstaltungsbegleitung
- Optimal zur Vorbereitung auf die Abschlussklausur im materiellen Strafrecht, Strafprozessrecht und Sanktionenrecht

Dieses Casebook vermittelt den Studierenden, wie das theoretisch Gelernte auf einen konkreten Sachverhalt anzuwenden ist. Im vorliegenden Buch wird dies an Hand von elf Fällen, die an der Johannes Kepler Universität Linz geprüft wurden, eingehend dargestellt.

978-3-7083-1117-3, 293 Seiten, broschiert, € 28,80

Barbara Eglmeier-Schmolke

Einführung in das Internationale Privatrecht

2., überarbeitete Auflage

Das Lehrbuch behandelt alle Bereiche des Internationalen Privatrechts (IPR). Im Allgemeinen Teil des IPR bilden Qualifikationsfragen bzw die Vorfragenanknüpfung die Schwerpunkte. Breiten Raum nimmt die Darstellung der Schuldvertragsanknüpfung nach Rom I ein, in deren Zentrum die sich in ständigem Fluss befindliche Rechtsprechung des EuGH zur Verbrauchervertragsanknüpfung steht. Im Bereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse kommt der Rom II VO vordringliche Bedeutung zu. Bei der Bearbeitung des internationalen Sachenrechts dominiert die Auseinandersetzung mit der Anknüpfung beim Lageortswechsel. IPR-Regeln für das internationale Familienrecht finden sich sowohl im IPRG als auch in der Rom VO und nicht zuletzt in Staatsverträgen wie dem Haager Kinderschutzübereinkommen. Neu sind die umfangreiche Bearbeitung der ErbVO und die Erläuterungen zum Haager Erwachsenenschutzübereinkommen. In nahezu allen Bereichen wird auch das internationale Zivilverfahrensrecht mit angesprochen.

Durchgängig wird Wert auf eine studentenfreundliche Aufbereitung durch entsprechende Gliederung, Hervorhebung wichtiger Schlagworte, Beispielfälle und Verweise gelegt. Ein umfassendes Stichwortverzeichnis erleichtert das Nachschlagen und Auffinden von Gesuchtem.

978-3-7083-1121-0, 270, broschiert, € 28,80

NEUE PRAKTIKERSKRIPTEN — NPS 12
konzipiert und herausgegeben von Werner HAUSER
mitherausgegeben von Sonja GÖGELE

Uwe Brunner | Sabine Hanusch

Logistik und Grundzüge des Supply Chain Managements

Dieses Praktikerkriptum bietet einen Einstieg in die Aufgaben und Prozesse von Logistiksystemen. Im Vordergrund der praxisorientierten Darstellung stehen insbesondere industrielle Logistikaufgaben. Dabei finden die Bedeutung einer professionellen Logistikorganisation sowie die Kunden- und Servicegrad-Dimension besonders Berücksichtigung.

978-3-7083-1118-0, 65 Seiten, broschiert, € 12,-



NEUE PRAKTIKERSKRIPTEN — NPS 13
konzipiert und herausgegeben von Werner HAUSER
mitherausgegeben von Christian SCHWEIGHOFER

Wolfgang Stock

Grundzüge des Tourismusrechts

3. Auflage

Der Tourismus ist in Österreich ein überragender Wirtschaftsfaktor. Tourismusrecht ist daher ein sehr wichtiges Rechtsgebiet. Als ein Spezialgebiet des Wirtschaftsrechts hat es die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen touristischen Anbietern und Touristen zum Gegenstand. Es werden die rechtlichen Regelungen für den Tourismus breit aufgefächert dargestellt, wobei neben den zentralen Themen Reiseorganisation und -vermittlung sowie Beherbergung und Verpflegung auch die touristischen Teilbereiche wie Kultur-, Natur-, Bade- und Gesundheitstourismus Platz finden.

978-3-7083-1125-8, 122 Seiten, broschiert, € 19,-



Die Reihe „Neue Praktikerkripten – NPS“ beschreibt die wesentlichen Aspekte der Bereiche „Recht“ und „Wirtschaft“ – praxisnah, knapp und einprägsam. Einschlägige, abgeschlossene rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Segmente werden speziell für Studierende wie auch Lehrende aus der Praxis grundrissartig dargestellt, sodass die Leserinnen und Leser jeweils einen Schnellzugang zum Thema erhalten und einen kurzfristigen Gewinn durch jedes einzelne Skriptum erzielen.

Weitere bereits erschienene NPS-Werke:

Manfred Novak, **Universitätsrecht** (NPS 1) 2. Auflage
 978-3-7083-1057-2
 173 Seiten, broschiert, € 18,00

Alois Birklbauer | Alice Sadoghi, **Strafrecht** (NPS 2)
 978-3-7083-1058-9
 128 Seiten, broschiert, € 17,00

Clemens Thiele, **Österreichisches Designrecht** (NPS 3)
 978-3-7083-1056-5
 165 Seiten, € 18,-, *nur im App Store erhältlich*

Thomas Karasek, **Grundlagen des Außenhandels** (NPS 4)
 978-3-7083-1080-0
 64 Seiten, broschiert, € 14,-

Alexander Soucek, **Space Law Essentials** (NPS 8)
 Volume 1: Textbook
 978-3-7083-1102-9, 130 Seiten, broschiert, € 18,-

Christian Brünner | Yvonne Karimi-Schmidt | Hannes Mayer |
 Anita Rinner, **Space Law Essentials** (NPS 9)
 Volume 2: Casebook
 978-3-7083-1103-6, 90 Seiten, broschiert, € 16,-

Alfons Grünwald, **Grundzüge des Personengesellschaftsrechts** (NPS 10)
 978-3-7083-1104-3, 145 Seiten, broschiert, € 18,-

Florian Oppitz, **Grundzüge des österreichischen Verfassungsrechts** (NPS 11) 3. Auflage
 978-3-7083-1114-2, 89 Seiten, broschiert, € 16,-



978-3-7083-1116-6
331 Seiten, broschiert,
€ 38,80

Maximilian Burkowski | Michael Halmich

SanG | Sanitätergesetz

Kommentar zum Bundesgesetz über Ausbildung, Tätigkeiten und Beruf der Sanitäter mit Abdruck der Sanitäter-Ausbildungsverordnung (San-AV) und der Sanitäter-Ausweis- und Fortbildungspass-Verordnung (SanAFV)

Stand: 1. 7. 2016

Mit Inkrafttreten des Sanitätergesetzes am 1. Juli 2002 wurde das Berufs- bzw Tätigkeitsbild der Sanitäter umfassend neu geregelt. Nach nunmehr 14 Jahren Anwendung in der Praxis legen die auch selbst als (Lehr-)Sanitäter langjährig tätigen Autoren einen aktuellen Praxiskommentar auf, der allen mit dem Sanitätergesetz befassten Personen und Organisationen als juristisch fundiertes, aber auch praxisorientiertes Nachschlagewerk dienen soll.

Neben der Wiedergabe des aktuellen Standes sämtlicher Querschnittsthemen in Lehre und Rechtsprechung werden auch Antworten auf wesentliche – bislang teilweise noch ungeklärte – Rechtsfragen der Praxis gegeben.



Barbara Breunlich

Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaft

Medizinische, psychologische, ethische und rechtliche Aspekte

Neue Juristische Monografien – Band 75

Die gegenständliche Auseinandersetzung zeigt deutlich den Konflikt in der Reproduktionsmedizin zwischen dem ärztlich Machbaren und dem ethisch Vertretbaren. Aufgrund von überschießenden Fruchtbarkeitsbehandlungen sehen sich Kinderwunschpaare mitunter mit der Frage des Fetozids an einem oder mehreren Feten konfrontiert. Die Verringerung einer Mehrlingsschwangerschaft geht mit Risiken für Mutter und Kinder sowie psychischen Belastungen einher. Als zentrales Ziel der Reproduktionsmedizin ist die Einlingsschwangerschaft anzusehen. Dieses Bestreben ist mit effektiven gesetzlichen Rahmenbedingungen zu unterstützen.

978-3-7083-1119-7, 413 Seiten, broschiert, € 48,80

Journal für Medizin- und Gesundheitsrecht (JMG)

Chefredaktion: Alois Birkbauer | Markus Grimm | Wolfgang Kröll | Oliver Neuper

Das unabhängige Journal mit praxisbezogenen Beiträgen in hoher wissenschaftlicher Qualität beschäftigt sich mit einer breiten Themenpalette, die über rein medizinrechtliche Beiträge hinausgeht und vielfältige Bereiche des Gesundheitswesens integriert. Experten und Expertinnen aus den verschiedensten Fachbereichen, wie Haftungsrecht, Patientensicherheit, Notfallmedizin, Strafrecht, Unterbringungs- und Sachwalterrecht, Arzneimittelrecht, Apothekenrecht, Erstattungsrecht, Medizinproduktrecht, Datenschutzrecht, Forschungsrecht, Universitätsrecht, Gesundheitsökonomie, Public Health, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Kinderschutz, Berufsrecht, Blutsicherheits- und Gewebesicherheitsrecht, Krankenanstaltenrecht, Sachverständigenrecht, Vergaberecht und Sozialhilferecht erörtern aktuelle Fragestellungen. Darüberhinaus finden die für das Gesundheitswesen relevanten Managementsysteme Berücksichtigung.

Die 0-Nummer des JMG kann – solange der Vorrat reicht – bei Alexandra Wallner gratis angefordert werden (wallner@nwv.at).

ISSN: 2415-6868, Das JMG erscheint viermal jährlich. Jahresabonnement: Inland: € 180,-, Ausland: € 190,-. Einzelhefte: Inland: € 51,-, Ausland: € 55,- (alle Preise inkl. 10% MwSt. und Porto).

